



Pressemitteilung

Fotoaktion der LEADER-Nachbarschaftsberatung: Mein Alltagsbild im Alter - Selbstbestimmtes altern

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Wir suchen Motive unter dem Motto:

Mein Alltagsbild im Alter(n): Menschen aus der LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Durch das Projekt Nachbarschaftsberatung werden zusätzlich zum Aufbau eines Ehrenamtler*innen-Netzwerkes vielfältige Aktionen und eigene Formate zur Integration und Eingliederung von Bürger*innen in Problemlagen in die Gemeinschaft umgesetzt. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und der Einsamkeit und Isolation entgegenzuwirken. Auch die Förderung der generationenübergreifenden sozialen Kontakte nehmen einen hohen Stellenwert ein.

In einer Gesellschaft des langen Lebens, können immer mehr Menschen ihren Interessen bis ins hohe Alter nachgehen und ihr Leben nach den eigenen Vorstellungen gestalten. Auf der anderen Seite hat der Zugewinn an Lebensjahren seine Begrenztheit und Verletzlichkeit. Der persönliche Umgang mit dem Älterwerden, mit all seinen verschiedenen Facetten, bestimmt unseren Alltag entscheidend.

Die allermeisten (älteren) Menschen wünschen sich, dass sie so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können - auch dann, wenn Krankheit, Hilfe- und Pflegebedürftigkeit eintreten. Größtmögliche Autonomie sowie Erhaltung der sozialen Kontakte im Umfeld, der Bewegungsfreiheit und damit die Teilhabe an der Gesellschaft sind Bedürfnisse, die im Rahmen des Projektes „Nachbarschaftsberatung“ aufgegriffen werden.

Wenn man die Wörter „alt“ und „Alter“ hört, fallen vielen Menschen eher negative als positive Merkmale ein. „Altsein“ ist in unserer an Jugendlichkeit und Schnelligkeit orientierten Gesellschaft wenig anerkannt und daher schwer zu akzeptieren. Wenn es allerdings immer weniger jüngere und immer mehr ältere Menschen gibt, gewinnen die Beiträge der älteren Menschen zum Gelingen der Gesellschaft an Bedeutung. Es gibt in einer Gesellschaft nicht nur ein Altersbild, sondern wir haben es in der Regel mit einer Vielzahl von zum Teil widersprüchlichen Altersbildern zu tun, die miteinander konkurrieren. Welches Altersbild im Vordergrund steht, hängt von der jeweiligen Situation oder vom jeweiligen Lebensbereich ab: z.B. dominiert im Bereich der Pflege ein anderes Altersbild als in der Zivilgesellschaft.

Das Altern bedeutet für den Einen geschenkte Zeit – für sich selbst, für die Familie, für Hobbies. Gesund sein, genießen.

Für den anderen kann das Altern aber auch Einsamkeit und Isolation bedeuten. Vielleicht sogar vermissen.

Stolz auf das Alter zu sein, für das ganz viele Erfahrungen und Ereignisse prägend waren - in unserem Projekt möchten wir alle Facetten des Alter(n)s zulassen und mit Würde aufzeigen.

Die LEADER-Nachbarschaftsberatung möchte prägnante Bilder, die die Einzigartigkeit der Menschen in Verbindung mit dem Alter(n) und dessen Alltag aus den unterschiedlichen Blickrichtungen darstellen.

Die Fotos werden folgenden Kategorien zugeordnet:

- Generationenbilder: „Jung und Alt“ (Familie, Enkelkinder, Freunde)
- Aktiv im Alltag bzw. Alter: Neues Lernen, Sport, Freizeit, (Fort-) Bewegung
- Herausforderungen und Veränderung: Trauer, Krankheit, Krisen meistern, Umgang mit neuen Situationen
- Erinnerungen: in all ihren Facetten
- Nachbarschaft: im Großen und Kleinen
- Einsam, zweisam, gemeinsam: Freunde, Paare, Tiere oder ganz allein
- Zum Schmunzeln: Hintergründiges, Satire, das schönste Lachen, So sieht Glück aus

Gesucht werden Fotos/Bilder von Menschen aus den Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten, die Geschichten erzählen.

Machen Sie mit und zeigen Sie Herausforderungen und Chancen in Zusammenhang mit dem Älterwerden auf!

Ihrer Kreativität zur Umsetzung sind keine Grenzen gesetzt. Wir hoffen auf eine unerschöpfliche Ideenvielfalt. Besonders interessiert uns Ihre Idee zum Bild, deshalb versehen Sie bitte das eingereichte Foto mit einem Titel.

Bitte laden Sie Ihr Alltagsbild im Alter auf unserer Website www.nbb-Niederrhein.de hoch. Das Einsenden des Fotos per Post oder die persönliche Abgabe bei der Koordinierungsstelle in der jeweiligen Kommune ist natürlich auch möglich. Einsende- und Abgabeschluss ist der 30.10.2020

Aus jeder Kategorie wird durch die Bürger*innen der vier Kommunen jeweils ein Foto ausgewählt und prämiert.

Aufgrund der Corona Pandemie werden alle eingesandten Bilder ab Mitte Dezember als kulturelles Ereignis vorerst nur auf unserer Plattform: www.nbb-Niederrhein.de in Form einer Galerie als virtuelle Präsentation zu sehen sein. Wenn es der Alltag wieder zulässt, wird abwechselnd in jeder der vier LEADER-Regionen eine Präsenzveranstaltung mit allen Bildern und den weiteren Exponaten stattfinden.

Kontakt:

Nachbarschaftscoordination

Sonja Böhm für die Gemeinde Alpen	Mobil:0151-67825054
Andreas Cziudej für die Stadt Rheinberg	Mobil:0151-21989854
Gabriele van Royen für die Gemeinde Sonsbeck	Mobil:0176-22549177
Manuel Ter Bekke für die Stadt Xanten	Mobil:0172-2180948